

Von: **Christian Siever**
Betreff: Re: Verkehrslärm in Hattingen / Fragen an den Kandidaten
Datum: 7. August 2020 um 18:57
An: en.zulaut@gmx.de

CS

Sehr geehrte Damen und Herren,

Vielen Dank für ihre Anfrage. Da ich in Welper wohne kenne ich das Problem mit „LÄRM“ durch Autorennen oder frisierte Mofas. Fast Täglich zwischen März und Oktober finden solche illegale Veranstaltungen in Welper statt. Ich habe als Bürger mehrmals die Polizei kontaktiert aber leider passiert nix.

- Werden Sie auf die Kreispolizeibehörde einwirken, damit verstärkt an Wochenenden mit schönem Wetter Geschwindigkeits- und Lärmkontrollen auf unseren Hauptzufahrtsstraßen außerorts durchgeführt und Ergebnisse bekannt gemacht werden? Der Landrat äußerte auf die Frage eines Journalisten, dass das Erstere geschehe, aber keine Auffälligkeiten festzustellen seien. Dieses ist für uns nicht nachvollziehbar.

Ja. Gerne werde ich dies unverzüglich auch Amtsantritt machen. Ich habe eine Liste mit wichtigen Anliegen die ich dieses Jahr noch lösen möchte. Ihr Anliegen kommt auf diese Liste. Sollte ich gewählt werden und den Punkt umsetzen, werde ich Sie mit als erstes umsetzen. Zu unserem Landrat muss ich nicht viel sagen ausser das ich hoffe, dass es ein anderer ist. Dieser ignoriert leider viele Anfragen von Bürgern und hat sich leider nicht bewährt.

- Werden Sie in diesem Zusammenhang Geschwindigkeitsbegrenzungen und/oder zeitweise Streckensperrungen fordern?

Dies ist ein Thema vom EN-Kreis. Aber natürlich werde ich als Bürgermeister meine eingriffsrechte im Kreistag prüfen und dies dann nach Prüfung der Verwaltung umsetzen.

- Werden Sie auf die Kreispolizeibehörde einwirken, um illegale Autorennen und sonstige Aktivitäten von Autoposern auch an Wochenenden nach Einbruch der Dunkelheit wirksam einzudämmen?

Auf jedenfall! Die Gefahr Bürger ernsthaft zu verletzen oder zu Töten ist sehr hoch. Zwar werde ich viel Druck machen müssen aber dies muss sein und ist wichtig. Gerne könnte man sich mal zu dritt (Stadt Hattingen, Polizei und Sie) zusammensetzen.

- Zur Lösung des Verkehrslärmproblems sind Gesetzesänderungen und Anpassungen der Zulassungsverfahren für Fahrzeuge auf Bundes- und EU-Ebene notwendig. Dieses erfordert ein Einwirken der lärm betroffenen Kreise und Gemeinden auf die Bundesregierung, um die Umsetzung eines Maßnahmenpaketes zu erwirken. Mit diesem Vorhaben haben sich bereits viele Kommunen in der Initiative "SILENT RIDER" (www.silent-rider.de) zusammengeschlossen, die dieses Ziel für alle gemeinsam verfolgt. Werden Sie sich für den Beitritt der Stadt Hattingen zu "SILENT RIDER" einsetzen?

Dies wäre im Rahmen des Deutschen Städtetages möglich.

- In unserer Stadt finden mit Harley-Treffen und Tuningshow zwei Veranstaltungen statt, die besonders dem extralauten Auspufflärm huldigen. Auf dem Weg zum Harley-Treffen und zurück wird von einem Großteil der Fahrer mittels manipulierten Auspuffanlagen ganz bewusst (siehe auch Filmbeitrag Panorama3: <https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/panorama3/Auspuff-Manipulation-an-Motorraedern,panoramadrei1800.html>) gegen die StVO verstoßen - unter den Augen der Polizei und zum Schaden der Bürger, von denen etliche an diesem Tag Hattingen verlassen. Völlig unverständlich: Auf der Homepage des Veranstalters ist die Polizeibehörde sogar als Unterstützer des Treffens aufgeführt. Auch auf der Tuning-Show wird die Motortechnik gepriesen, mit der nachts das Leben der Straßenanlieger massiv beeinträchtigt wird. Wollen Sie als Bürgermeister sich für mehr Kulturangebote mit Musik und Kunst auf dem Hüttengelände einsetzen oder möchten Sie die beschriebenen Benzin-Veranstaltungen weiterhin unterstützen?

Gerne kann man vermehrte Kontrollen an den Tagen einführen sowohl durch die Polizei als auch durchs Ordnungsamt.

Veranstaltungen werde ich grundsätzlich immer unterstützen solange Sie rechtlich in Ordnung sind.

Gerne können Sie mich kontaktieren und wir können uns treffen.

Vielen Dank für Ihre Rückmeldung. Ihnen eine schöne Woche

Mit freundlichen Grüßen

Christian Siever

45527 Hattingen